

Die Woche in der

www.dompfarre.info



Besonders gestaltete Gottesdienste

Änderungen vorbehalten

27. Sonntag im Jahreskreis

6

*Was Gott verbunden hat,
das darf der Mensch nicht trennen*

L1: Gen 2,18-24

L2: Hebr 2,9-11

Ev: Mk 10,2-16

9.00 **Pfarrfamilienmesse zum Erntedankfest**; musikalisch mitgestaltet von der Wiener Domsingschule *

10.15 **Hochamt** mit Regens Tatzreiter; Musik: Gabriel Fauré und André Messager; Messe des pêcheurs de Villerville *

18.00 Die **hl. Messe** wird musikalisch mitgestaltet vom Blasmusikverein St. Georg Kagran und dem Chor ars vivendi.

Montag Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz • Fasten- und Gebetstag für Frieden

7

17.00 **Rosenkranzandacht** mit Weihbischof Scharl (nähere Informationen siehe Rückseite)

19.00 Die hl. Messe wird am Wiener Neustädter Altar gefeiert.

Dienstag

8

Mittwoch Hl. Dionysius (Bischof von Paris) und Gefährten (Märtyrer)

9

Donnerstag

10

12.00 **Hl. Messe mit der Familienkommission der Österreichischen Bischofskonferenz** mit Bischof Glettler

17.00 Die **Rosenkranzandacht** ist in der Unterkirche.

18.00 Die **hl. Messe** wird in der Unterkirche gefeiert.

19.00 „**Jägermesse**“ mit Abt Maurer

Freitag Hl. Johannes XXIII. (Papst)

11

12.00 **Seelenmesse für Herrn Rudolf Czapek** mit Dompfarrer Faber

Samstag

12

28. Sonntag im Jahreskreis

13

Verkaufe, was du hast, und folge mir nach!

L1: Weish 7,7-11

L2: Hebr 4,12-13

Ev: Mk 10,17-30

9.00 **Pfarrmesse**

9.00 **Kinderwortgottesdienst** (Unterkirche)

10.15 **Hochamt** mit Ordinariatskanzler Gruber; Musik: Kinder- und Jugendchöre der „Pueri Cantores Austriae“ *

Regelmäßige Gottesdienste

an Sonn- und Feiertagen

7.30 Hl. Messe

9.00 Pfarrmesse

9.00 Kindermesse falls angegeben (Unterkirche)

10.15 Hochamt

11.00 Lateinische hl. Messe (Unterkirche)

12.00 Orgelmesse

17.00 **Vesper** (Barbarakapelle)

18.00 Hl. Messe

19.15 Hl. Messe

21.00 Hl. Messe

an Werktagen im Oktober

6.30 Hl. Messe

7.15 Kapitelmesse

8.00 Hl. Messe

12.00 Hl. Messe

17.00 **Rosenkranzandacht**

Montag bis Freitag (Wiener Neustädter Altar)

17.00 **Vesper** (Barbarakapelle) nur samstags

18.00 Hl. Messe |

Sa: Vorabendmesse

19.00 Hl. Messe |

Sa: in englischer Sprache

Beichte und Aussprache

täglich 7.00 bis 21.45 Uhr

Anbetung

in der Eligiuskapelle:

täglich 7.00 bis 21.45 Uhr

» Dankbar leben

heißt

hellwach leben. «

* Nähere Informationen siehe www.wiener-dommusik.at

Bruder David Steindl-Rast

Gedanken zum Ernte-Danken

Am Erntedankfest nehmen wir die Ernte des ganzen Jahres an und danken unserem Gott. Danken hat etwas zu tun mit Erinnerung: Wer zurückschaut und sich der kleinen Samen erinnert, erkennt, dass es nicht seine Kraft war, die die Pflanzen und Tiere wachsen ließ. Wer dies erkennt, hat Grund zu danken. Sich erinnern und danken stehen deshalb gerade für uns Christen in einem engen Zusammenhang: Wir erinnern uns auch heute der Gnade, die Gott uns in seiner Schöpfung geschenkt hat, aus der wir leben.

Den Sonnenaufgang, da werden mir alle zustimmen, kann sich niemand verdienen. So ist es auch mit den wichtigsten Dingen in unserem Leben: Liebe und Leben ist immer Geschenk. Das fängt klein an – in den vielen Zeichen am Weg, wenn ich morgens zur Arbeit gehe, Zeichen, die mich ansprechen und mir etwas sagen wollen: Eine Rose in Nachbars Garten, das Spielen und Singen der Vögel, die bunten Blätter des Herbstes oder das Lachen eines Kindes.

Diese Zeichen zu erkennen, wahrzunehmen und in sich aufzunehmen kommt dem Danken sehr nahe. Wenn wir bereit sind, diese Dinge wahrzunehmen, erkennen wir langsam den verborgenen Grund der Dinge, das „Du“ in allen Dingen, Ereignissen und Begegnungen: Gott selbst. Somit bekommt das Danken eine Richtung. Dank geht von mir selbst weg zu Gott oder zum anderen hin. Wer von Herzen danken kann, wird frei für Gott und den anderen und erfährt Freude.

Können wir aber auch danken für Dinge, die uns Schmerzen bereiten? Was verhindert den Dank im Schmerz? Wie kann ein Mensch danken für die persönliche Enttäuschung, für missbrauchtes Vertrauen, für die Einsamkeit, in der er lebt? Wie soll er danken für den Verlust eines von ihm geliebten Menschen? Wie kann er danken für eine Welt, die an vielen Ecken in Flammen steht, in der ungezählte Menschen lichterloh brennen und umkommen? Solche Erfahrungen werfen uns auf uns selbst zurück – der Schmerz und das Leid nimmt uns ganz gefangen. Es ist ein Geheimnis der Gnade Gottes, wie Menschen das Unbegreifliche, das ihnen geschehen ist, allmählich annehmen. Langsam kommen sie los von ihrem Schmerz, von sich selbst und können die Richtung des Dankens einschlagen. Diese Menschen verbittern nicht. Sie wissen aus Erfahrung, dass sie nichts haben, das sie nicht empfangen hätten. Sie glauben dem Grund aller Dinge: dem Gott der Liebe. Von diesen Menschen will ich lernen, denn sie befreien die Welt.

Ausschnitte aus einer Predigt von Wolfgang Holzschuh

Heute glauben viele, dass Glück die Quelle für Lebensfreude, Lebendigkeit, Vitalität ist. Nicht das Glück ist die Quelle der Lebensfreude, sondern die Haltung der tiefen Dankbarkeit. Jeder Augenblick ist eine Gelegenheit für ein Geschenk und die Dankbarkeit. Das braucht Achtsamkeit. Dankbar leben heißt hellwach leben.

Bruder David Steindl-Rast, www.ordensgemeinschaften.at/portal/news/article/5748.html

DIE DOMPFARRE ST. STEPHAN LÄDT EIN

- Sonntag, 6. Oktober ab 10.00 Uhr **PFARRCAFÉ** (Pfarrcafé)
- dienstags 10.00 Uhr **TÄNZE AUS ALLER WELT** (Klemens-Saal)
- mittwochs 16.45 Uhr **GEBETSRUNDE der charismatischen Erneuerung** (Curhauskapelle)

Herausgeber: Dompfarre St. Stephan • Stephansplatz 3 • 1010 Wien • dompfarre-st.stephan@edw.or.at • www.dompfarre.info
Kanzleistunden: Montag bis Freitag | 9.00 bis 15.00 Uhr, Donnerstag | 9.00 bis 18.00 Uhr • Tel: +43/1/51 552-35 35

DER ROSENKRANZMONAT OKTOBER IM STEPHANSDOM

Rosenkranzandachten am Wiener Neustädter Altar

Montag bis Freitag | 17.00 Uhr

Diese Woche:

- Montag, 7.10. | **Rosenkranzandacht mit Chorgestaltung und Predigt** mit Weihbischof Franz Scharl

KLEIDER- & SCHUHFLOHMARKT DER DOMPFARRE im Curhaus Sonntag, 6. Oktober | 10.00 bis 15.00 Uhr

- Es werden ausschließlich Kleidung, Schuhe, Taschen u.ä. angeboten.
- Der Erlös kommt der Caritasarbeit der Dompfarre zugute.

AVISO: BÜCHERFLOHMARKT DER DOMPFARRE | Fr, 18. bis So, 20.10.

- Angeboten werden Bücher, CDs, DVDs und Schallplatten
- Möglichkeit zur entsprechenden Warenabgabe beim Portier im Curhaus, Stephansplatz 3 **von Freitag, 11. bis Donnerstag, 17.10. zwischen 8.00 und 19.00 Uhr**

BENEFIZKONZERT FÜR DIE OPFER DER HOCHWASSERKATASTROPHE

mit den Wiener Sängerknaben, den Wiener Chormädchen und dem Chorus Juventus

Werke von Mozart, Händel, Mendelssohn, Beethoven & mehr

- Montag, 7. Oktober | 20.00 Uhr
- Karten um 75€, 50€, 35€ bzw. 25€

RIESENORGEL-KONZERTE *

donnerstags | 20.30 Uhr

- 10.10.: Jan Lehtola (Helsinki)
- Karten zu 30€, 25€ bzw. 15€

ANTONIO VIVALDI: DIE VIER JAHRESZEITEN

Harmonia Ensemble Wien

- bis 26. Oktober | 20.30 Uhr freitags & samstags - mit Ausnahmen
- Karten um 40€, 30€ bzw. 20€

Informationen und Tickets für alle Konzerte an der Abendkasse, im Dom-Shop (9.00-18.00 Uhr), unter (01) 581 86 40 sowie auf www.kunstkultur.com